

29. Berglauf zum Bismarckturm

LEICHTATHLETIK: 250 Teilnehmer erwartet

VON KORDIAM IMPORT

BAD DÜRKHEIM. Rund 250 Läufer werden am Wochenende beim Berglauf in Bad Dürkheim an den Start gehen. Erstmals gibt es Punkte für zwei Meisterschaften.

Der Startschuss für die 29. Auflage des Bad Dürkheimer Berglaufs fällt am Samstag, 17. Oktober. Dann stehen wieder zahlreiche Hobbysportler ebenso an der Startlinie wie ambitionierte Leistungsläufer, darunter Spitzenläufer der Region. Sie kämpfen um Sieg und Platzierungen, aber wie stets auch um Punkte für den Pfälzer Berglaufpokal. In diesem Jahr geht es zusätzlich um die Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Berglauf, die erstmals ausgetragen werden.

Zum Pfälzer Berglaufpokal, der Serie von Bergläufen rund ums Jahr von der Südpfalz bis ins Nordpfälzer Bergland, zählen in diesem Jahr fünf Veranstaltungen. Um in die Pokalwertung zu kommen, sind drei Wertungen erforderlich. Weil noch zwei Läufe im November folgen – am Potzberg und an der Kalmit –, können Ambitionierte mit dem Dürkheimer Lauf noch in die Pokalserie einsteigen.

Der Laufclub Bad Dürkheim rechnet nach Einschätzung von Organisationsleiter Michael Röper mit rund 250 Teilnehmern. Mitmachen kann jeder, der sich das zutraut. Gestartet wird vor der Sporthalle der Berufsbildenden Schule in der Leistadter Straße um 14 Uhr. Die Schnellsten werden nach etwa 34 Minuten im Ziel am Bismarckturm erwartet. Der Streckenrekord von 32:02 Minuten durch Thomas Greger besteht seit 1999 und dürfte unangetastet bleiben; die Frauen-Bestmarke wurde vor elf Jahren von Melanie Noll auf 39:31 Minuten verbessert. Die Letzten werden vom Schlussläufer begleitet und sollten nach etwa 1:15 Stunden oben sein. Den direkten Rückweg über 4,5 Kilometer absolvieren die meisten Teilnehmer joggend zu Fuß, nachdem sie sich im Zielbereich umgezogen haben. Kleiderbeutel der Läufer werden nach oben transportiert. Für den

Rückweg steht auch der Linienbus um 15.51 Uhr ab Lindemannsruhe zur Verfügung. Bei der anschließenden Siegerehrung in der Sporthalle der Berufsbildenden Schule werden Preise in allen Altersklassen von der Jugend U16 bis zu den Senioren über 85 vergeben.

Der 8,7 Kilometer lange Kurs führt zunächst durch die Weinberge, dann über Waldwege und teils mit Wurzeln und Steinen gespickte Pfade – vorbei an markanten Punkten wie Schäferwarte, Römischer Steinbruch, Kaiser-Wilhelm-Turm, Teufelsstein, Schlagbaum und Geiersbrunnen. Dort wartet mit dem steilen Schlussanstieg eine besondere Herausforderung auch für gut trainierte Bergläufer. Insgesamt sind 510 Meter im Höhenanstieg zu bewältigen, obwohl das Ziel am Bismarckturm auf dem Peterskopf nur 370 Meter höher liegt als der Start. Zur reinen Höhendifferenz addieren sich mehrere Wiederanstiege, nachdem es bergab ging. Die Route wird für den Wettkampf durchgängig markiert, und der Laufclub postiert wie stets rund 20 seiner etwa 70 Helfer an problematischen Stellen, damit sich niemand verläuft.

Die Strecke ist für die Läufer, aber auch für den Veranstalter eine Herausforderung. In diesem Jahr waren wieder Bäume über Wege gestürzt und mussten entfernt werden. Dank der Unterstützung durch den Baubetriebshof der Stadt und das Forstamt gelang das rechtzeitig. Zum Glück ist der Wald in Bad Dürkheim in besserem Zustand als am Donnersberg. Dort mussten in diesem Jahr sowohl der Wandermarathon als auch der Donnersberg-Trail abgesagt werden, weil der Veranstalter die Sicherheit der Teilnehmer nicht gewährleisten konnte.

INFO

Anmeldungen werden bis Freitag, 16. Oktober, 22 Uhr, unter www.laufclub.de entgegengenommen, für die RLP-Meisterschaft bis 14. Oktober, 24 Uhr. Nachmeldungen (nicht für die RLP-Meisterschaft) sind am Wettkampftag vor Ort möglich.

[shg]